



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Spanien: ŠKODA Junior Kalle Rovanperä führt in der WRC 2 vor Teamkollege Jan Kopecký

- › 18 Jahre alter ŠKODA Werksfahrer Kalle Rovanperä und Copilot Jonne Halttunen gehen als WRC 2-Führende in die Schlussetappe beim vorletzten Lauf der FIA Rallye-WM 2018
- › Nach den verregneten Asphalt-Wertungsprüfungen vom Samstag belegen die neuen WRC 2-Champions Jan Kopecký/Pavel Dresler im ŠKODA FABIA R5 Rang zwei
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Kalle und Jan sind schnell und clever gefahren. Nun wollen wir den vierten WRC 2-Doppelsieg der Saison 2018 holen.“

Salou, 27. Oktober 2018 – Am Ende der Samstagetappe führen ŠKODA Junior Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) die WRC 2-Kategorie bei der Rallye Spanien (25.–28.10.2018) an, dem zwölften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Die frisch gebackenen WRC 2-Champions Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) konnten sich auf die zweite Position verbessern (Titel vorbehaltlich der offiziellen Veröffentlichung der Resultate durch die FIA). ŠKODA Motorsport hat dadurch jetzt gute Chancen auf den vierten Doppelsieg der Saison 2018 in der WRC 2-Kategorie.

Die Rallye RACC Catalunya-Rally de España, wie die Veranstaltung offiziell heißt, sah vom Start weg einen spannenden Kampf zwischen den Werksteams von Volkswagen und ŠKODA. Nach der auf Schotter ausgetragenen Etappe am Freitag lagen Eric Camilli/Benjamin Veillas mit ihrem brandneuen Volkswagen Polo GTI R5 mit gerade einmal 11,8 Sekunden vor ŠKODA Junior Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen. Petter Solberg und Veronika Gulbæk-Engan im zweiten vom Werk eingesetzten Polo lagen auf Rang 3. Die frisch gebackenen WRC 2-Champions Jan Kopecký und Co-Pilot Pavel Dresler folgten im zweiten offiziellen ŠKODA FABIA R5 mit lediglich 0,7 Sekunden Rückstand an vierter Position. Am Freitagabend wurden die Rallye-Autos im Servicepark von Salou von Schotter- auf Asphalt-Spezifikation umgerüstet. Alle verbleibenden Wertungsprüfungen am Samstag und Sonntag galt es auf Asphalt zu bewältigen.

Am frühen Samstagmorgen machten sich die Teams von Salou im Süden von Barcelona aus auf den Weg, die sieben Wertungsprüfungen des Tages in Angriff zu nehmen, die über mehr als 121 Kilometer führten. Regen hatte die Asphalt-Prüfungen nass, feucht und rutschig werden lassen – Bedingungen, auf die sich der frisch gebackene Tschechische Meister und WRC 2-Champion Jan Kopecký geradezu freute. Für seinen jungen Teamkollegen Kalle Rovanperä stellten diese Bedingungen dagegen eine besondere Herausforderung dar, war er doch bislang den ŠKODA FABIA R5 noch nie auf nassem Asphalt gefahren. Das unbeständige Wetter machte die richtige Reifenwahl schwierig. Die Teams konnten zwischen Regenreifen und einer weichen Variante der Slicks wählen, die bei teilweise nassen, teilweise trocknen Straßen Vorteile versprach.

Die erste, 14,12 Kilometer lange Prüfung „Savallà“ musste abgesagt werden, da aufgrund des enormen Zuschaueraufkommens eine sichere Durchführung nicht gewährleistet war. So bildeten die 21,26 Kilometer von „Querol“ den Auftakt des Tages. Jan Kopecký wählte die weichen Slicks, während Kalle Rovanperä auf Nummer Sicher ging und sich für die Regenreifen entschied. Da es unerwartet begann, stärker zu regnen, sollte sich diese Wahl als goldrichtig erweisen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Rovanperä fuhr die zweitschnellste Zeit und erkämpfte die Führung. Teamkollege Jan Kopecký war dagegen mit seiner Reifenwahl nicht so glücklich, konnte aber trotzdem die drittschnellste Zeit erzielen und sich auf die dritte Position in der WRC 2-Zwischenwertung verbessern. Eine Prüfung später funktionierten Kopeckýs Reifen besser und er fuhr zu einer Bestzeit, während Rovanperä seinerseits die Führung in der Kategorie verteidigen konnte.

Nach der Servicepause in Salou standen vier weitere Wertungsprüfung auf dem Programm. Beide ŠKODA Werksteams trafen die gleiche Reifenwahl wie am Vormittag, und während Volkswagen Pilot Eric Camilli ausfiel, fuhr Kopecký mit einer halben Sekunde Vorsprung auf den führenden Rovanperä eine weitere Bestzeit. Beide ŠKODA Fahrer waren jetzt nur durch drei Sekunden getrennt. Auf den verbleibenden zwei Prüfungen des Tages konnten Rovanperä und Kopecký schließlich ihre Positionen verteidigen. „Kalle und Jan sind unter schwierigsten Bedingungen schnell und clever gefahren. Nun wollen wir unseren vierten WRC 2-Doppelsieg in dieser Saison holen, aber bis dahin sind noch vier Prüfungen zu fahren“, betonte ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek.

Am Sonntag, dem Schlußtag der Rallye, gilt es, vier weitere Prüfungen über zusammen 61,70 Kilometer zu absolvieren. Der Sieger wird gegen 14.01 Uhr Ortszeit auf dem Podium in Salou, südlich der katalonischen Hauptstadt Barcelona, erwartet.

Zwischenstand Rallye Spanien nach dem dritten Tag (WRC 2)

1. Rovanperä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, 2:41.51,1 Stunden
2. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5, +22,0 Sekunden
3. Solans/Marti (ESP/ESP), Ford Fiesta R5, +22,3 Sekunden
4. P. Solberg/Engan (NOR/NOR), Volkswagen Polo GTI R5, +1.26,6 Minuten
5. Kajetanovicz/Szczepaniak (POL/POL), Ford Fiesta R5, +1.31.5 Minuten

Zahl des Tages: 4

Bei der Rallye Spanien peilt ŠKODA Motorsport den vierten WRC 2-Doppelsieg in der laufenden Saison 2018.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Spanien 2018

ŠKODA Junior Kalle Rovander und Beifahrer Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) führen in der WRC 2-Kategorie vor dem Schlußtag der Rallye Spanien.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Spanien 2018

Die neuen WRC 2-Champions Jan Kopecký und Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) konnten sich während der Asphaltetappe der Rallye Spanien am Samstag auf die zweite Position verbessern.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel. 2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda